

Kommentarverluste beim MDR

Geschrieben von: Heiko Hilker

Dienstag, 13. Januar 2009 um 08:16

Der MDR soll ostdeutsche Sichten in die ARD einbringen. Doch mit seinen Kommentaren in den Tagesthemen kommt er immer weniger vor. Seit Jahren sinkt die Zahl der Tagesthemen-Kommentare, die vom MDR kommen. Im Jahre 2003 bestritt der MDR immerhin 24 von 224 Kommentaren. Ein Jahr darauf kamen noch 19 von 220 Kommentare vom MDR. Im Jahre 2005 waren es noch 18 von 219 Kommentaren, die sich auf 9 von 196 im Jahre 2006 halbierten. Nach einer leichten Steigerung auf 13 von 204 Kommentaren im Jahre 2007 erreichten der MDR jetzt den Tiefpunkt: Gerade einmal 7 von 200 Kommentaren durften MDR-Journalisten bestreiten. Drei von diesen Kommentaren lagen zudem noch in der Ferienzeit.

Kann es sein, dass die großen Anstalten die kleinen schneiden und die Kommentare unter sich aufteilen? Nun, der „kleinere“ Hessische Rundfunk war im Jahre 2008 mit 21 Kommentaren vertreten. Oder haben sich gar die westdeutschen Anstalten gegen die ostdeutschen verschworen? Wohl kaum, kommt doch der ebenfalls kleinere Rundfunk Berlin-Brandenburg auch auf sieben Kommentare.

Wahrscheinlich hat der MDR ein hausgemachtes Problem: ihm fehlen meinungsstarke Kommentaren.

Auf die Sender (nach Größe geordnet) verteilen sich die Kommentare wie folgt:
WDR: 55 - SWR: 28 - NDR: 40 - BR: 34 - MDR: 7 - HR: 21 - RBB: 7 - SR: 6 - RB: 2